

Der scharlachrothe Hagedorn *Crataegus coccinea*

Synonyme:

Scharlachrothe Mispel; großer nordamerikanischer stachelicher Weißdorn; großer weißer nordamerikanischer Azerol; nordamerikanische Elzbeere; Mispelbaum mit den Hahnensporen.

Kein Buch vorhanden, nur Beschreibung

Der scharlachrothe Hagedorn.

Crataegus coccinea.

Scharlachrothe Mispel; großer nordamerikanischer Weißdorn; großer weißer nordamerikanischer Azerol; nordamerikanische Elzbeere; Mispelbaum mit den Hahnenspornen.

In Nordamerika heimisch, in Deutschland aber in den Boscen sehr gemein. Er blühet im Mai und seine Früchte zeitigen im Herbst.

Ein harter ganzer Dornstrauch, der nicht selten auch zu einem ziemlich hohen Baume wächst. Die Rinde ist dunkelgrau.

Die Blätter sind groß und breit, die oben beinahe eiförmig, die unten keilförmig, abgestutzt-velig, mit zehn bis zwölf Stacheln besetzt, scharf sägezählig, freudig grün auf der oben Seite mit sehr feinen Härchen besetzt, auf der unten glatt und mit starken Nerven durchzogen, und stehen an langen, oben gefurchten, und zu beiden Seiten der Stiele mit harten Drüsen besetzten Stielen.

Die Früchte sind länglichrund, bei der Reife scharlachroth

DER SCHARLACHROTHE HAGEDORN
Crataegus coccinea

Scharlachrothe Mispel; großer nordamerikanischer stacheliger Weißdorn; großer weißer nordamerikanischer Azerol; nordamerikanische Elzbeere; Mispelbaum mit den Hahnenspornen.

In Nordamerika heimisch, in Deutschland aber in den Boscen sehr gemein. Er blühet im Mai und seine Früchte zeitigen im Herbst.

Ein harter ganzer Dornstrauch, der nicht selten auch zu einem ziemlich hohen Baume wächst. Die Rinde ist dunkelgrau. Die Blätter sind groß und breit, die oben beinahe eiförmig, die unten keilförmig, ausgeschweift-eckig, mit zehn bis zwölf spitzigen Ecken, scharf sägezählig, freudig grün auf der oberen Seite mit sehr feinen Härchen besetzt, auf der unteren glatt und mit starken Nerven durchzogen, und stehen an langen, oben gefurchten, und zu beiden Seiten der Furche mit harten Drüsen besetzten Stielen. Die Früchte sind länglichrund, bei der Reife scharlachroth

mit einem mehligem Fleische erfüllt, in welchem so viele Nüßchen liegen, als Griffel vorhanden waren; doch abortiren auch bisweilen einige. In der Cultur legt dieser Strauch oft die Dorne beinahe ganz ab.

In der Cultur legt dieser Strauch oft die Dorne beinahe ganz ab.

- I. Ein Zweig mit Blättern und der Frucht.
- II. Die Beschreibung.
- III. Der Saame zur Saat.
- IV. Die Zwitterblüthe.
- V. Das junge Pflänzchen.
- VI. Ein senk und wagrecht durchschnittener Ast.
- VII. Die Thausaug- oder Faserwurzel.
- VIII. Einen 1/2 Cubic Zoll aus dem Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts.
- IX. Die Kohlen.
- X. Die Asche.

mit einem mehligem Fleische erfüllt, in welchem so viele Nüßchen liegen, als Griffel vorhanden waren; doch abortiren auch bisweilen einige. In der Cultur legt dieser Strauch oft die Dorne beinahe ganz ab.

- I. Ein Zweig mit Blättern und der Frucht.
- II. Die Beschreibung.
- III. Der Saame zur Saat.
- IV. Die Zwitterblüthe.
- V. Das junge Pflänzchen.
- VI. Ein senk und wagrecht durchschnittener Ast.
- VII. Die Thausaug- oder Faserwurzel.
- VIII. Einen 1/2 Cubic Zoll aus dem Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts.
- IX. Die Kohlen.
- X. Die Asche.